



Gayer — Fabricius

Die

Forstbenutzung

Zwölfte Auflage

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

Die Forstbenutzung.

Ein Lehr- und Handbuch.

Begründet von

Dr. Karl Gayer,

weil. Geheimer Rat und o. ö. Professor an der Universität München.

Zwölfte neubearbeitete Auflage

herausgegeben von

Dr. Ludwig Fabricius,

o. ö. Professor der forstlichen Produktionslehre an der Universität München.



Mit 380 Textabbildungen und 2 Farbendrucktafeln.

BERLIN

VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen

SW. 11, Hedemannstraße 10 u. 11

1921.

Vorwort zur zehnten Auflage.

Der zehnten Auflage fehlt das empfehlende Begleitwort des Begründers der Forstbenutzung, des k. b. Geheimrates und Professors Dr. Karl Gayer, des unermüdlichen Kämpfers für natürliche Waldbegründung und pflegliche Waldausnutzung; am 1. März 1907 hat der Vater der Forstbenutzung, mein Lehrmeister und Freund, „der liebe, alte Gayer“ seine Augen für immer geschlossen.

Im Jahre 1863 schrieb Gayer die erste Auflage, nur mit Abbildungen nach seinen künstlerischen Originalzeichnungen geschmückt; heute liegt bereits die zehnte Auflage vor, so daß auf einen Zeitraum von rund 4¹/₂ Jahren eine neue Auflage trifft. Dieser für ein forstliches Lehrbuch seltene Erfolg kann als Beweis dafür gelten, daß ein die gesamte Lehre der Forst- oder Waldbenutzung umfassendes Lehrbuch auch heute noch ein von Forstwirten und Waldbesitzern allgemein empfundenes Bedürfnis ist, daß die von Karl Gayer seinerzeit gewählte Form der Forstbenutzung diesem Bedürfnisse auch heute noch besser entspricht als ein anderes Lehrbuch oder eine Zersplitterung und Aufteilung der Forstbenutzungslehre in selbständige Wissenszweige, wie forstliches Transportwesen, forstliche Technologie und andere, endlich daß das Gayersche Standardbuch für Forstbenutzung gegenüber den Fortschritten der Wissenschaften und der Technik nicht zurückgeblieben ist.

Bei Bearbeitung der neunten Auflage behielt sich der unermüdliche, bereits achtzigjährige Gayer den gesamten Fällungs- und Transportbetrieb als besonderes Arbeitsgebiet vor, während er für alle übrigen Teile des Lehrbuches meine Neubearbeitung bzw. Durchsicht wünschte. Dadurch, daß ich jahrzehntelang mich mit dem Studium des Holzes, des Holztransportes und Holzverbrauches in Europa und in anderen Weltteilen befaßte, sind neue Beobachtungen aufgenommen und auch solche fremdländische Waldprodukte berücksichtigt worden, welche auf dem europäischen Markte mit den einheimischen in Wettbewerb treten. Die neunte Auflage hat Professor W. R. Fisher in Oxford mit wertvollen Zutaten bereichert, ins Englische übersetzt; A. Mathey hat in seiner französischen Forstbenutzung (*Traité d'exploitation commerciale des bois*) 1908 reichlich in Wort und Bild aus der neunten Auflage der Forstbenutzung geschöpft.

München, im Mai 1909.

Heinrich Mayr.